

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Sophia Maria v. Stammer an August Hermann Francke.

Stammer, Sophia Maria von

Rammelburg, 24.03.1703

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 274 : 44

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the Office of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

In demselben geliebten H. Profe. der Sie
 überaus sehr überaus sehr Medicamente
 danke ich zum danklichsten, es soll
 nebst allen vorigen mit Dank von
 gütiger Natur, ich zuversichtlich nicht
 so bald als H. Kost von meinem Zustand
 mündlich nachricht erhalten haben
 weil demnach nicht zu schreiben war
 nicht, die selbige überaus sehr Gottes
 Gabe mit ihrer selbigen Vermögen
 zu helfen, und einzufügen
 die selbige Briefe der Natur nach
 dem gewöhnlichen Willen seiner selbst.
 es ist H. Dact: dass ich hier und
 selbst sehr zu anerkennung der Zeit
 sehr in der erwöhnung der gütigen
 Gabe zu stellen zu können, und zu
 wenig ich ein dank sehr abgelehnt
 sondern, welches so sehr dank
 nicht um der bewährte H. Dact:
 nicht zu verneinen, sondern in
 sonderheit sehr mein dankbar an
 H. an alle mit der Gütigen Liebe

meinst Verbot mir sagen und zu
es auflösen helfen der Klugheit al
te Fortwähnung im Geist nicht
vergessen mein lieber Mann die
habe Mühsamkeiten und ich grüße
zu tausendmalen denselben und
alle gut das K. insbesondere die C
so Professoren und Lehrer der Kunst
des K. denn
wahrhaftig

Kommst mir
in 24. März

in Eiligkeit verbunden
8. M. 84



H. Konsin
Konsin's August Herman
Frankle & Professor
Prof:

a. Glauche
Hinder